

Staatsarchiv Wertheim, [G-Rep. 58 Nr. 114](#), Schreiben 18

Rechnung des Neubrunner Gastwirts Hans Wendel (?) zu Prozesskosten der in der Haft verstorbenen alten Schultheißen, nach 9. Oktober 1612

Verzeichnus deß uncostens zu Neunprunn, so uff die alte schultheisin, zauberin genant, gengen.

2 fl 10 t 5 d wie man zum ersten mahl kundtschafft abgehört wegen der zauberin, so ein gantzen tag gewehret.

1 fl 2 d verzert, wie man die alte schultheisin gefencklich angenommen.

1 fl 1 t 4 d 1 h haben die underthanen verzert auf geheiß herrn zentgraffen, die die zauberin nach Remlingen bekleitet.

1 fl 1 t 6 d aufgangen, als der herr zentgraff berichtet, waß Elias Vey zu Wurtzburg supplicirt und anbracht weiter inditia halben.

(gestrichen)

8 t 10 d haben die verdecktge weibspersohnen verzert als sie nach Remlingen gangen uff [..] hern doctor Schützen.

(gestrichen)

5 t 6 d haben die botten zu unterschiedlichen mahln verzert, so brieff [...] [...] getragen.

Dieße zwen botten hatt der schwartzschmidt zu Neunbron dem wirt zu Neunbron bezahlet.

Latus 6 fl 7 t 9 d

Hanß Wendel wirt
Zu Neunprun

Des wirts zu Neunbron
zettel wegen der alte schulthessen